DaZ Newsletter

- November 2022 -

Kulturelle Bildung und Werteerziehung - KBW

Kulturelle Bildung und Werteerziehung ist ein Fach in der Deutschklasse, das im Schuljahr 2019-20 eingeführt wurde. Hier erhalten die Schüler ohne Deutschkenntnisse und aus anderen Nationen die Möglichkeit unsere Gesellschaft, Kultur und Werte kennenzulernen, sowie über die eigene Kultur zu reflektieren.

Was gilt in KBW?

- vier Wochenstunden in der Stundentafel
- basiert auf den im LehrplanPLUS Grund- und Mittelschule verankerten Inhalten und Kompetenzerwartungen
- fächerübergreifendes Bildungsziel im Sinne einer Querschnittsaufgabe
- es werden Leistungen verlangt und bewertet
- keine Note aber Verbalbewertung

Allgemeine Umsetzungsmöglichkeiten

Kennenlernen von Grundsätzen des Schulbetriebs (z. B. Pünktlichkeit, Erledigung von Hausaufgaben, Gesprächsregeln, Hausordnung)

Kulturelle Projekte innerhalb der Klasse/ der Schule durchführen

Umgang mit Medien
(z. B. Medienführerschein...)

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule

Feedbackkultur schaffen und stärken

Strategien zur Selbstreflexion

Kennenlernen von regionalen Bräuchen

Lieder und Tänze aus der Region

Zurechtfinden im jeweiligen Ort

Kennenlernen wichtiger Ämter, Einrichtungen, Institutionen usw.

Bewusster Umgang mit Geld

An kulturellen Veranstaltungen teilnehmen

Möglichkeiten der Verbalbewertung

M. beschrieb Situationen, in denen Regeln nötig sind und wendete diese stets an. Er erkannte typische Symbole und ordnete sie religiösen oder anderen Inhalten zu.

W. gab Auskunft über kulturelle Feste in ihrer Familie und zeigte sich respektvoll gegenüber den Besonderheiten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie beteiligte sich mit eigenen Ideen an der Gestaltung kultureller Feste in der Klasse.

M. reflektierte das eigene Umweltverhalten kritisch und verhielt sich daraufhin umweltbewusster. Er beschrieb unterschiedliche Lebensumstände von Kindern dieser Welt und hatte Ideen für Unterstützungsmöglichkeiten.

W. setzte sich mit Vor- und Nachteilen elektronischer Medien intensiv auseinander und entwickelte Möglichkeiten eines verantwortungsvollen Umgangs. Sie kannte den Nutzen von Regeln in der Gemeinschaft.

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule

Literatur Tipps

- ISB – Handout „Kulturelle Bildung und Werteerziehung in Deutschklassen – Umsetzungshilfen für den Unterricht“

- Ursula Bertels, Claudia Bussmann: Handbuch Interkulturelle Didaktik, Waxmann 2013.